

33.

Basketball



**Dreikönigs-
turnier**

05.01.2008

80er Abiturjahrgänge dominieren das Turnier

Amolgednuch besiegen im Finale Mit Lui nie

Am 6. Januar 2007 fand das 32. Dreikönigsturnier der Ehemaligen des Franz-Ludwig Gymnasiums zum zweiten Mal nur in der Mehrzweckhalle am Georgendamm statt. Organisiert von Heiner Desch, Michael Lange und der Gesellschaft der Freunde des FLG traten in diesem Jahr nur noch 21 Mannschaften an, da der neue Abiturjahrgang die Anmeldefrist versäumte und **Irgendwie und überhaupt** (Thomas Lindner/ Abiturjahrgang 1988) nach langjährigem Spielermangel die Segel strichen. Ein Novum auch, dass der Titelverteidiger **Irgendwelche Siegerenten** (Florian Sieben, Sebastian Gatz/1999-2000) nicht mehr antrat: Das Team, das zweimal in Folge das Turnier gewann, wegen seiner Fusion aber herbe Kritik einstecken musste, entfusionierte sich nun wieder – aber mit **Irgendeiner Mannschaft** (Florian Sieben) reiste nur eine Hälfte wieder zum Wettkampf an, der 2000er Jahrgang der **Siegerenten** blieb zuhause. Es würde also einen neuen Titelträger geben...

In **Vorrundengruppe A** schickten sich **Die Blaubären** (Wolfgang Lauer/1998), immerhin Turniersieger 2003, an, dieses Ziel zu erreichen. Es fiel kaum auf, dass sie nur mit vier Spielern antraten. Nur gegen **Attestpflicht** (Christian Förster/1996) taten sie sich schwer und errangen einen knappen Zweipunkte-Sieg, die **Outsider** (Bernhard Klosa/1980) und **EJÖ 2001** (Julia Kratz/2001) wurden klar in ihre Schranken gewiesen. Beim Kampf um Platz zwei nahmen sich die restlichen Teams gegenseitig die Punkte weg: EJÖ schlug Attestpflicht, die Outsider schlugen EJÖ, nur um wiederum gegen Attestpflicht zu unterliegen. Das Fazit war, dass Attestpflicht wegen des besseren Korbverhältnisses zwar Zweiter wurde, als schlechtester Gruppenzweiter der drei Vierergruppen aber nicht ins Viertelfinale einziehen durfte. Für die Outsider, im Vorjahr noch Halbfinalist, bedeutete ihr vierter Platz in der Gruppe am Ende Rang 19 – eine große Enttäuschung.

Die Favoriten der **Vorrundengruppe B** mussten mit schweren Handicaps an den Start gehen: Teamkapitän Christian Koch von **Trellingers Erben** (1986) war durch eine Armverletzung in seiner Wurfbewegung stark eingeschränkt, **Oi Agroteroi** (Michael Lange/1994) konnten nur mit vier Spielern antreten. Dennoch wurde die Konkurrenz von den **Centunculi**

(Matthias Schramm/1991) und den **Pfundskerlen** (Sebastian Becher/2006) klar auf Distanz gehalten, welche ihrerseits die gegenseitige Fanfreundschaft pflegte. Trellingers Erben gewannen das Duell um den Gruppensieg mit 41:25 gegen Oi Agroteroi, verloren aber mit Köhler einen weiteren Spieler durch Verletzung.

Der Tag von **Amolgednuch** (Heiner Desch/1985) in *Vorrundengruppe C* fing lausig an: War man im Vorjahr bereits in der Gruppenphase gescheitert, kam man auch jetzt gegen den halben Titelverteidiger **Irgendeine Mannschaft** nicht in Fahrt und lag zur Halbzeit mit 1:14 in Rückstand. Nach dem Endergebnis von 9:19 sah es nicht so aus, als hätte hier der spätere Turniersieger gespielt. Durch klare Siege über **Die 7 lustigen 8** (Markus Jasinski/2004) und **Adlerhorst** (Gerald Fenn/1975) konnte sich der zweimalige Titelträger aber dennoch als bester Gruppenzweiter für die Play-Offs qualifizieren. Dominiert wurde die Gruppe jedoch von Irgendeiner Mannschaft, die ihre Ansprüche untermauerten, auch ohne die Siegerenten die Turnierkrone zu behalten.

In den Dreiergruppen bedeutete jede Niederlage das sofortige Aus im Kampf um den Titel. **Team E.T.** (Josef Ellner, Bernhard Arnold/1982-83) ließen in *Vorrundengruppe D* gar keine Zweifel aufkommen, wer der Herr im Haus ist, und starteten zu einem Höhenflug. Sowohl **Aes Aeterna** (Michael Arnold/1990) als auch die **Alten Hasen** (Reinhard Miosga/1973) wurden je unter zehn Punkten gehalten. Für die zahlenmäßig dezimierten Aes Aeterna gab es wenigstens gegen die Alten Hasen noch ein Erfolgserlebnis.

Vorrundengruppe E erlebte das spannende Aufeinandertreffen zweier Turnier-Evergreens, der **Letzten Humanisten** (Clemens Rüb/1976) und der **Rheumatiker** (Rudolf Aumer/1972), wie immer unterstützt von Alt-OB Herbert Lauer. Die Letzten Humanisten entschieden das Duell mit 16:11 für sich und drangen durch einen weiteren Sieg über die **Sieben Zwerge** (Clemens Eichfelder/1989) ins Viertelfinale vor. Hochspannend, aber wertlos war für die Rheumatiker der 21:19 Sieg über die Zwerge, den sie erst im Sudden Death erkämpfen konnten.

Seinen ersten Auftritt als amtierender Oberbürgermeister hatte Andreas Starke mit den **Ernie-Bernie-Allstars** (Armin Straub/1978-79). Doch auch der hohe politische Beistand konnte das erneute Scheitern der zehnmaligen Turnierkönige in *Vorrundengruppe F* nicht verhindern. Wie schon im Vorjahr war **Mit Lui nie** (Felix Schleicher/1984) eine Nummer

zu groß, immerhin konnten sich die Allstars am **Team Intim** (Michael Eichler/2005) schadlos halten. Für Mit Lui nie, den fünfmaligen Champion, begann nun die Mission „Titel Nummer sechs“.

Platzierungsspiele 2007:

Platz 19: Outsider – Die 7 lustigen 8 30:29

Platz 17: Alte Hasen – Team Intim 26:23

Platz 15: Sieben Zwerge – Adlerhorst 24:9

Platz 13: EJÖ 2001 – Die Pfundskerle 28:22

Platz 11: Rheumatiker – Aes Aeterna 44:22

Platz 9: Attestpflicht – Ernie-Bernie Allstars 39:20

In den teilweise dramatischen **Viertelfinals** erlebten die Zuschauer das große Comeback der Abiturjahrgänge aus den 80er Jahren. Der Spielmodus wollte es, dass dabei zunächst *Trellingers Erben* erneut gegen *Oi Agroteroi* antraten. Wie schon in der Vorrunde hatten die vier wackeren *Agroteroi* trotz 14 Punkten von Michael Lange keine Chance. Zahner, Hammel und Christian Koch legten einen 22:13 Pausenstand vor, am Ende hieß es 42:27 für den Vorjahresfinalisten. Die Verletzungsmisere aber hielt an: Volkmar Hans knickte um und konnte nicht mehr weiterspielen, Gunnar Sommermann plagten Schmerzen in der Hüfte. Von solcherlei Pech verschont konnten *Amolgednuch* im Aufeinandertreffen mit den vier tapferen *Blaubären* früh mit 14:3 in Führung gehen. Wolfgang Lauer und Dominik Zembron sorgten mit ihren Punkten zwar dafür, dass man sich zwischenzeitlich wieder bis auf zwei Punkte herankämpfen konnte, doch *Amolgednuch* nahmen das Warnsignal beim 33:31 wahr, zogen das Tempo noch einmal an und gewannen am Ende mit 41:37. Auch die *Letzten Humanisten* führten gegen *Mit Lui nie* nach vier Minuten bereits 11:2 – neun Punkte durch den Turnierrekordschützen Clemens Rüb – doch noch in der ersten Hälfte konnten *Mit Lui nie* durch eine geschlossene Mannschaftsleistung den Spieß umdrehen und gingen mit 15:12 in die zweite Hälfte. Sie verwalteten diesen Vorsprung gekonnt und siegten mit 26:24, ein Dreier von Rüb in der Schlussminute kam zu spät. Zum spannendsten Spiel des ganzen Turniers entwickelte sich das Aufeinandertreffen von *Team E.T.* und *Irgendeine Mannschaft*. Die halben Titelverteidiger erkämpften sich durch Daniel Pelikan und Sebastian Wiesneth eine 10:7 Führung, dann drehten die „Außerirdischen“ – Turniersieger 1985 – auf und erkämpften sich eine knappe Führung, die bis kurz vor Schluss Bestand haben sollte. Vor allem dank der Treffsicherheit von Thomas Fröh-

lich und Bernhard Arnold stand es Sekunden vor Schluss 34:31 für Team E.T., als wieder einmal Daniel Pelikan Verantwortung übernahm und durch einen Dreier zum 34:34 ausglich. Ein Blackout von Sebastian Wiesneth entschied das Spiel: Sich des Ausgleichs nicht bewusst, beging er mit noch vier Sekunden auf der Hallenuhr ein taktisches Foul an Thomas Fröhlich, der eiskalt seine Freiwürfe verwandelte. Mit 36:34 zog Team E.T. damit ins Halbfinale ein, das beste Abschneiden seit vielen Jahren. Untröstlich waren die Verlierer: Zum ersten Mal seit ihrer Turnierpremiere 2000 zogen Pelikan, Sieben und Co. nicht ins Halbfinale ein.

Platzierungsspiele um die Plätze 5-8:

Die Blaubären – Oi Agroteroi 42:41

Irgendeine Mannschaft – Letzte Humanisten 31:18

Platz 7: Oi Agroteroi – Letzte Humanisten 38:27

Platz 5: Irgendeine Mannschaft – Die Blaubären 38:27

Eng ging es auch in den beiden **Halbfinals** zu, das komplett von den Abiturjahrgängen 1982-1986 bestritten wurde. Das Überraschungsteam E.T. konnte auch Mit Lui nie Paroli bieten und ging nach einer ganzen Freiwurfsreihe von Thomas Fröhlich mit 12:11 in die Pause. Doch während Fröhlich bei den Außerirdischen die Punkte fast alleine machen musste, traf bei Mit Lui nie in der zweiten Hälfte fast jeder Spieler, und schnell waren die Favoriten auf 20:14 davongezogen. Team E.T. konnte sich davon nicht mehr erholen, und mit 31:21 zogen Mit Lui nie ins Finale ein. Hin und her wogte das Schlachtenglück in dem ewig jungen Duell zwischen Trellingers Erben und Amolgednuch. Obwohl durch die Ausfälle von Köhler, Hans und Sommermann geschwächt, konnten Trellingers Erben mit 8:0 in Führung gehen. Amolgednuch, mit einer voll besetzten Ersatzbank gesegnet, fanden erst nach fünf Minuten ins Spiel und kämpften sich Stück um Stück heran. Durch Punkte von Desch und Dratz stand es zur Halbzeit nur noch 18:17, und Trellingers Erben mussten sich zunehmend auf die Freiwurffähigkeiten ihres Topscorers Andreas Hammel verlassen. In der zweiten Hälfte ging Amolgednuch in ihren roten Auswärtstrikots mit 24:18 in Führung, aber noch einmal drehten die Erben auf und zogen binnen dreier starker Minuten auf 28:24 davon. Kräftemäßig im Vorteil konnten Amolgednuch erneut kontern und sieben Punkte in Folge einfahren. In der Defensive spielten Amolgednuch nun „Hack the Hammel“ mit bis zu drei Manndeckern für Trellingers Center. Und so hielt diese Führung Bestand. Mit sechs Punkten in den letzten Minuten versetzte

Michael Zachert Trellingers Erben den endgültigen K.O., am Ende stand es 39:33.

Den Höhepunkt des Verletzungsdramas erlebten Trellingers Erben schließlich im **Spiel um Platz 3**. Christian Koch prallte mit seinem verletzten Arm gegen eine Wand und konnte nicht mehr weiterspielen, Gunnar Sommermann gab den fünften Mann, obwohl er nur noch humpeln konnte. Als Anspielstation in der Offensive war er dabei so wertvoll, dass Trellingers Erben einen frühen Rückstand noch aufholen konnten und kurz sogar mit 27:26 in Führung gingen. Doch mit dem Schlusspfiff gelang Karmann der 32:30 Siegtreffer für Team E.T., die mit dem dritten Platz eine großartige Leistung krönten. Ein großes Lob aber auch an die Unglücksraben von Trellingers Erben für ihren heldenhaften Kampf.

Auf soviel Dramatik folgte ein relativ unspektakuläres **Finale**. Amolgednuch, die im Turnierverlauf enorme Schwierigkeiten mit ihrem Spielrhythmus gehabt hatten, dominierten Mit Lui nie zu jeder Phase des Spiels. Früh gingen sie mit 6:1 in Führung und verteidigten diesen Vorsprung auch bis in die Pause (18:12). Mit Lui nie ließen ihren charakteristischen Kampfgeist vermissen und gaben sich früh mit der Niederlage ab. Den Knockout in Hälfte zwei versetzte ihnen der von der Bank kommende Thomas Vogler mit acht Punkten binnen zwei Minuten, darunter zwei blitzsaubere Dreipunkte-Würfe, wodurch er sich „MVP“ Rufe aus dem Publikum verdiente. Amolgednuch erspielten sich am Ende einen nie gefährdeten 32:19 Sieg und errangen damit zum dritten Mal die Turnierkrone.

Bei der alljährlichen Siegerehrung in der MTV-Gaststätte wurde viel gefeiert, aber auch ein Wermutstropfen angesprochen: Spieler und Organisatoren wünschten sich mehr Engagement von Seiten ihrer alten Schule, insbesondere noch aktiver Lehrer. Diese glänzten beim Turnier durch Abwesenheit, während zahlreiche ehemalige Lehrkräfte die Halle am Georgendamm besuchten, um ihren alten Schülern die Hand zu schütteln. Im nächsten Jahr soll zumindest die Siegerehrung im Franz-Ludwig Gymnasium stattfinden, damit die Verbindung zwischen Turnier und Schule wieder stärker wird.

Rüdiger Kipferl, Abitur 1991

Ergebnisse der Vorrunde 2007

Gruppe A:

Die Blaubären	- Outsider	32:21
Attestpflicht	- EJÖ 2001	11:18
Die Blaubären	- Attestpflicht	24:22
Outsider	- EJÖ2001	18:13
Die Blaubären	- EJÖ 2001	26: 8
Outsider	- Attestpflicht	21:33

1.	Die Blaubären	6:0	82:51	+31
2.	Attestpflicht	2:4	66:63	+3
3.	EJÖ 2001	2:4	39:55	-16
4.	Outsider	2:4	60:78	-18

Gruppe B:

Die Pfundskerle	- Trellingers Erben	15:33
Oi Agroteroi	- Centunculi	45:20
Die Pfundskerle	- Oi Agroteroi	30:39
Trellingers Erben	- Centunculi	41:11
Die Pfundskerle	- Centunculi	29:20
Trellingers Erben	- Oi Agroteroi	41:25

1.	Trellingers Erben	6:0	115:51	+64
2.	Oi Agroteroi	4:2	109:91	+18
3.	Die Pfundskerle	2:4	74:92	-18
4.	Centunculi	0:6	51:115	-64

Gruppe C:

Amolgednuch	- Irgendeine Mannschaft	9:19
Die 7 lustigen 8	- Adlerhorst	13:18
Amolgednuch	- Die 7 lustigen 8	44:16
Irgendeine Mannschaft	- Adlerhorst	37: 9
Amolgednuch	- Adlerhorst	33:19
Irgendeine Mannschaft	- Die 7 lustigen 8	40:14

1.	Irgendeine Mannschaft	6:0	96:32	+64
2.	Amolgednuch	4:2	86:54	+32
3.	Adlerhorst	2:4	46:83	-37
4.	Die 7 lustigen 8	0:6	43:102	-59

Gruppe D:

Alte Hasen	- Aes Aeterna	10:27
Alte Hasen	- Team E.T.	8:33
Aes Aeterna	- Team E.T.	9:26

1.	Team E.T.	4:0	59:17	+42
2.	Aes Aeterna	2:2	36:36	0
3.	Alte Hasen	0:4	18:60	-32

Gruppe E:

Rheumatiker	- Letzte Humanisten	11:16
Rheumatiker	- Sieben Zwerge	21:19 s.d.
Letzte Humanisten	- Sieben Zwerge	23: 8

1.	Letzte Humanisten	4:0	39:19	+20
2.	Rheumatiker	2:2	32:35	-3
3.	Sieben Zwerge	0:4	27:44	-17

Gruppe F:

Ernie-Bernie-Allstars	- Mit Lui nie	14:22
Ernie-Bernie-Allstars	- Team Intim	47:17
Mit Lui nie	- Team Intim	34:13

1.	Letzte Humanisten	4:0	47:32	+15
2.	Amolgednuch	2:2	50:44	+6
3.	Irgendwie und überhaupt	0:4	21:42	-21

Platzierungsspiele 2007

Platz 19:

Outsider - Die 7 lustigen 8 30:29

Platz 17:

Alte Hasen - Team Intim 26:23

Platz 15:

Sieben Zwerge - Adlerhorst 24: 9

Platz 13:

EJÖ 2001 - Die Pfundskerle 28:22

Platz 11:

Aes Aeterna - Rheumatiker 22:44

Platz 9:

Attestpflicht - Ernie-Bernie-Allstars 39:20

Endrunde 2007

Viertelfinale:

Die Blaubären - Amolgednuch 37:43

Trellingers Erben - Oi Agroteroi 42:27

Irgendeine Mannschaft - Team E.T. 34:36

Letzte Humanisten - Miut Lui nie 24:26

Plätze 5-8:

Die Blaubären - Oi Agroteroi 42:41

Irgendeine Mannschaft - Letzte Humanisten 31:18

Platz 7: Oi Agroteroi - Letzte Humanisten 38:27

Platz 5: Die Blaubären - Irgendeine Mannschaft 27:38

Halbfinale:

Amolgednuch	- Trellingers Erben	39:33
Team E.T.	- Mit Lui nie	21:31

Platz 3:

Trellingers Erben	- Team E.T.	30:32
-------------------	-------------	-------

Finale:

Amolgednuch	- Mit Lui nie	32:19
-------------	---------------	-------

Turnierendstand 2007

Platz 1:	Amolgednuch
Platz 2:	Mit Lui nie
Platz 3:	Team E.T.
Platz 4:	Trellingers Erben
Platz 5:	Irgendeine Mannschaft
Platz 6:	Die Blaubären
Platz 7:	Oi Agroteroi
Platz 8:	Letzte Humanisten
Platz 9:	Attestpflicht
Platz 10:	Ernie-Bernie-Allstars
Platz 11:	Rheumatiker
Platz 12:	Aes Aeterna
Platz 13:	EJÖ 2001
Platz 14:	Die Pfundskerle
Platz 15:	Sieben Zwerge
Platz 16:	Adlerhorst
Platz 17:	Alte Hasen
Platz 18:	Team Intim
Platz 19:	Outsider
Platz 20:	Die 7 lustigen 8
Platz 21:	Centunculi

Topscorer 2007

1. Michael Lange	Oi Agroteroi	136 Punkte (6 Spiele)
2. Andreas Hammel	Trellingers Erben	102 Punkte (6)
3. Wolfgang Lauer	Die Blaubären	90 Punkte (6)
4. Daniel Pelikan	Irgendeine Mannschaft	79 Punkte (6)
5. Dominik Zembron	Die Blaubären	64 Punkte (6)
6. Thomas Fröhlich	Team E.T.	61 Punkte (5)
Clemens Rüb	Letzte Humanisten	61 Punkte (5)
8. Heiner Desch	Amolgednuch	58 Punkte (6)
9. Andreas Güttler	Oi Agroteroi	51 Punkte (6)
Stefan Zahner	Trellingers Erben	51 Punkte (6)
11. Bernhard Klosa	Outsider	48 Punkte (4)
12. Christian Krems	Attestpflicht	47 Punkte (4)
13. Sebastian Becher	Die Pfundskerle	42 Punkte (4)
14. Michael Zachert	Amolgednuch	39 Punkte (6)
15. Joachim Klemm	Mit Lui nie	38 Punkte (5)
16. Tilo Fey	Amolgednuch	35 Punkte (6)
Sebastian Wiesneth	Irgendeine Mannschaft	35 Punkte (6)
18. Heinrich Denzlein	Mit Lui nie	34 Punkte (5)
Felix Schleicher	Mit Lui nie	34 Punkte (5)
20. Johannes Lux	Attestpflicht	32 Punkte (6)
Kurt Schneider	Ernie-Bernie-Allstars	32 Punkte (3)

Mannschafts- Statistik 2007

Adlerhorst: 55 Punkte

Böhnlein Gregor (4 Punkte/4 Spiele), Fenn Gerald (14/3),
Kleilein Robert (5/4), Naus Alfred (26/4), Gastspieler Burger (6/4)

Aes Aeterna: 58 Punkte

Arnold Michael (22/3), Kupfer Marcus (16/3), Pfuhlmann Benno (20/3)

Alte Hasen: 44 Punkte

Dörfler Wolfram (8/3), Kerl Rudolf (7/3), Lohneiß Bernhard (16/3),
Schneider Jürgen (2/3), Spätling Herbert (11/3)

Amolgednuch: 200 Punkte

Amon Marianne (0/6), Desch Heiner (58/6), Dratz Robert (10/6),
Falch Wolfgang (29/6), Fey Tilo (35/6), Kautler Michael (14/6),
Vogler Thomas (15/6), Zachert Michael (39/6)

Attestpflicht: 105 Punkte

Böhnlein Anja (0/4), Förster Christian (29/4), Krems Christian (47/4),
Liebl Andreas (15/4), Rohm Andrea (12/4), Schellerer Vera (2/4)

Centunculi: 51 Punkte

Behringer Klaus (10/3), Feldbauer Michael (0/3), Götler Klaus (14/3),
Hans Jens (0/3), Kipferl Rüdiger (8/3), Lange Christian (4/3),
Schleiß Axel (0/3), Schramm Matthias (15/3)

Die 7 lustigen 8: 72 Punkte

Dietz Matthias (0/4), Dillig Bertram (6/4), Hobst Jan (22/4),
Jasinski Markus (30/4), Schaubert Sebastian (10/3), Wagner Tobias (4/4)

Die Blaubären: 188 Punkte

Duckensell Philipp (10/6), Lauer Wolfgang (90/6),
Schlund Andreas (24/6), Zembron Dominik (64/6)

Die Pfundskerle: 96 Punkte

Becher Sebastian (42/4), Kirsch Wolfgang (3/3), Kneuer Pascal (5/4),
Leitherer Susanne (21/4), Niehaus Fabian (8/4), Oppel Bernhard (4/3),
Popp Sebastian (10/3), Putz Andreas (3/3), Rumpel Matthias (0/1)

EJÖ 2001: 67 Punkte

Butzeck Christopher (4/4), Endres Steffi (0/4), Kummer Christian (4/4),
Neeb Birgit (3/4), Nestmann Tobias (4/4), Oberst Tobias (31/4),
Schell Christopher (4/4), Segelken Rolf (0/4), Stahl Sebastian (17/4)

Ernie-Bernie-Allstars: 81 Punkte

Christiansen Axel (14/3), Schmitt Ulf (8/3), Schneider Kurt (32/3),
Starke Andreas (9/3), Straub Armin (14/3), Winkelspecht Achim (4/3)

Irgendeine Mannschaft: 201 Punkte

Lux Johannes (32/6), Müller Dominik (20/6), Streit Frank (2/6),
Duckensell Mark (15/6), Pelikan Daniel (79/6), Sieben Florian (18/6),
Wiesneth Sebastian (35/6)

Letzte Humanisten: 108 Punkte

Dietel Herbert (20/5), Römer Michael (17/5), Rüb Clemens (61/5),
Schleicher Bernhard (6/5), Stretz Stefan (4/5)

Mit Lui nie: 132 Punkte

Denzlein Heinrich (34/5), Klemm Joachim (38/5), Kunkel Walter (13/5),
Schleicher Felix (34/5), Schulz Jürgen (1/5), Weigel Peter (12/5)

Oi Agroteroi: 215 Punkte

Güttler Andreas (51/6), Kaiser Anja (19/6), Lange Michael (136/6),
Witzgall Dieter (9/6)

Outsider: 90 Punkte

Beck Matthias (0/4), Klosa Bernhard (48/4), Loch Harald (4/4),
Nostheide Jens (27/4), Reindl Michael (11/4)

Rheumatiker: 76 Punkte

Aumer Rudolf (0/3), Burger Michael (20/3), Gatz Christoph (6/3),
Kleinecke Rolf (12/3), Lauer Herbert (16/3), Ullmann Klaus (16/3),
Wiesneth Eberhard (12/3)

Sieben Zwerge: 51 Punkte

Dorsch Heike (0/3), Dorsch Oliver (14/3), Eichfelder Clemens (0/3),
Eismann Alexander (0/3), Müller Matthias (10/3), Pfeufer Matthias (4/3),
Schleiß Volker (0/3), Schwarzmann Matthias (13/3), Wedel Jürgen (10/3)

Team E.T.: 148 Punkte

Arnold Bernhard (31/5), Ellner Josef (29/5), Fröhlich Thomas (61/5),
Karmann Dietmar (11/5), Kraus Wolfgang (16/5)

Team Intim: 53 Punkte

Bauer Peter (1/3), Engelmann Martin (0/3), Hartl Florian (15/3),
Kreißl Stefan (16/3), Schütz Christoph (0/3), Straßberger Andreas (11/3),
Zink Sebastian (8/3)

Trellingers Erben: 220 Punkte

Hammel Andreas (102/6), Hans Volkmar (4/6), Koch Christian (31/6),
Köhler Matthias (8/6), Matschl Jürgen (13/6), Sommermann Gunnar (6/6),
Zahner Stefan (51/6)

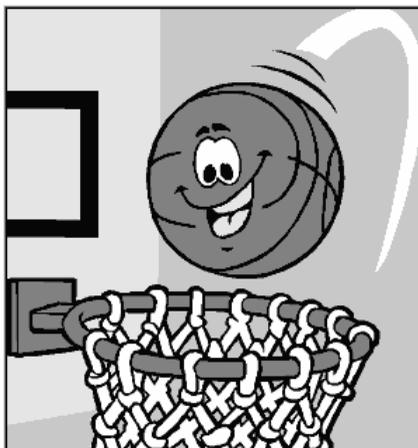
Besonderheiten:

1.000 Turnierpunkt:

Hammel Andreas	Trellingers Erben	Gesamtpunkte 1.025
Klosa Bernhard	Outsider	Gesamtpunkte 1.001

100. Turnierspiel:

Desch Heiner	Amolgednuch	Gesamtspiele 104
Schleicher Felix	Mit Lui nie	Gesamtspiele 101
Weigel Peter	Mit Lui nie	Gesamtspiele 101
Falch Wolfgang	Amolgednuch	Gesamtspiele 100
Schmitt Ulf	Ernie-Bernie-Allstars	Gesamtspiele 100



Gruppeneinteilung 2008

Gruppe A:

- A1 Trellingers erben
- A2 Abi '08-Allstars
- A3 Team E.T.

Gruppe B:

- B1 Ernie-Bernie-Allstars
- B2 Sieben Zwerge
- B3 Siegerenten

Gruppe C:

- C1 Rheumatiker
- C2 Die Blaubären
- C3 Irgendeine Mannschaft

Gruppe D:

- D1 Letzte Humanisten
- D2 EJÖ 2001
- D3 Attestpflicht

Gruppe E:

- E1 Irgendwie und Überhaupt
- E2 Adlerhorst
- E3 Amolgednuch

Gruppe F:

- F1 Oi Agroteroi
- F2 Aes Aeterna
- F3 Die Pfundskerle

Gruppe G:

- G1 Die Assist-Enten
- G2 Centunculi
- G3 Team Intim
- G4 Mit Lui nie

Bitte beachtet folgenden Hinweis:

Aus dem Spielplan könnt ihr entnehmen, dass zumindest in der Vorrunde von Seiten der Mannschaften nach der dortigen Einteilung das Kampfgericht zu stellen ist. Wir werden aber versuchen, dies mit Schülern für das gesamte Turnier abzudecken. Da wir bis zum Turniertag selbst nicht genau sagen können, ob dies auch so sein wird, sorgt bitte dafür, dass jeweils ein Spieler zu den jeweiligen Einsätzen in der Vorrunde erscheint.

Spielmodus

Vorrunde:

Gespielt wird in sechs Dreiergruppen (A-F) und einer Vierergruppe (G). Die jeweils Erstplatzierten sowie der Zweite der Vierergruppe qualifizieren sich für die Endrunde.

Platzierungsrunde:

Die vier besten Zweitplatzierten der Dreiergruppen spielen in der Reihenfolge ihrer Vorrundenplatzierung um die Plätze 9 bis 12, die beiden schlechtesten Zweitplatzierten der Dreiergruppen um die Plätze 13 und 14. Der Drittplatzierte der Vierergruppe spielt gegen den besten Drittplatzierten der Dreiergruppen um die Plätze 15 und 16. Die nächstplatzierten Dritten der Dreiergruppen bestreiten in der Reihenfolge ihrer Vorrundenplatzierung die Spiele um die Plätze 17 bis 20. Der Vierte der Vierergruppe spielt gegen den schlechtesten Dritten der Dreiergruppen um die Plätze 21 und 22.

Endrunde:

Gespielt werden nun Viertelfinale, Halbfinale und Finale sowie die entsprechenden Platzierungsspiele. Die Gewinner der Viertelfinals qualifizieren sich für die Halbfinals, die Verlierer der Viertelfinals spielen um die Plätze 5 bis 8. Die Verlierer der Halbfinals spielen um Platz 3, die Gewinner bestreiten das Endspiel.



Spielregeln

Es gelten die offiziellen FIBA-Regeln mit folgenden Ausnahmen:

1. 2 x 8 Minuten reine Spielzeit in der Vorrunde, danach 2 x 10 Minuten.
2. Eine Auszeit pro Halbzeit.
3. Es gibt prinzipiell keine 24-Sekunden-Regel (Ausnahme Endspiel). Offensichtliches Zeitspiel kann jedoch von einem Schiedsrichter nach lautem Anzählen ("15, 20, 21, 22, 23, 24") abgepfiffen werden!
4. Bei Unentschieden wird sofort nach dem Prinzip "**sudden death**" weitergespielt, d.h. wer den nächsten Korb erzielt, hat gewonnen. Dabei ist es egal, ob es sich um einen Drei-Punkte-Wurf, einen Zwei-Punkte-Wurf oder einen Freiwurf handelt. Das Spiel wird mit einem Sprungball eröffnet.
5. Ab dem 6. Mannschaftsfoul wird jedes Foul (Ausnahmen: Offensivfoul, Fouls mit Korberfolg, technisches Foul gegen Spieler oder Bank) mit zwei Freiwürfen bestraft. Ein Spieler scheidet mit dem 4. persönlichen Foul aus.
6. Bei punktgleichen Mannschaften innerhalb der Gruppe zählt der direkte Vergleich, dann die Korbdifferenz, drittrangig die Anzahl der insgesamt mehr erzielten Korbpunkte. Bei weiterer Gleichheit (die sowieso nicht vorkommt) entscheidet das Los.
7. Der Einsatz eines nicht gemeldeten Spielers führt zur Disqualifikation der Mannschaft.
8. Sollten von Seiten des Veranstalters in der Vorrunde nicht genügend Kampf- und Schiedsrichter vorhanden sein, sind die Mannschaften verpflichtet, diese selbst zu stellen. Die entsprechende Einteilung ist hinter den Spielpaarungen ersichtlich und muss für den reibungslosen Ablauf des Turnieres unbedingt eingehalten werden.

*Entdecken
Sie den
Unterschied!*

catering *mehr*
LOGIXX *and*
GOURMETSERVICE

Catering

Der Preis für eine Sensation
ist nie zu hoch bezahlt.

Oscar Wilde

... ist eine sinnliche Berührung.

In den letzten Jahren wurde ein erfolgreiches und exklusives Catering im immer wieder neuen und stilvollen Ambiente entwickelt.

Natürlich steht die Qualität der Speisen und die außergewöhnliche Darbietung - in Verbindung mit innovativen Ideen zu Dekoration und Porzellan - im Vordergrund unserer Veranstaltungen.

Garniert mit immer wieder anderen und innovativen Details kreieren wir immer neue Buffets, Menus und Fingerfood. Nicht nur dadurch wird der Anlass und das Motto Ihrer Veranstaltung auch kulinarisch erlebbar - erlebbar aber auch durch die Originalität der Zutaten und die Frische des Einkaufes .

Event

... als innovativer Kommunikationsträger

Originalität und Kreativität sind gefragt, aber vor allem die professionelle und strategische Umsetzung ihrer Konzeption ist Garant für den Erfolg.

Wir sind Gastgeber aus Begeisterung, nicht mehr und vor allem nicht weniger.

Wir möchten unsere Gäste immer wieder aufs Neue in eine spannende Welt eintauchen lassen, die auch sie verzaubern, begeistern und überraschen soll.

Kochkurse

... als Beginn einer kochenden Leidenschaft.

Kreieren Sie ein saisonabhängiges Menu im Kreis Ihrer Freunde oder Kollegen in Teamarbeit mit einem unserer Spitzenköche. Nach diesem Kurs können Sie in Zukunft Gäste auf höchstem kulinarischen Niveau verwöhnen.

Sie lernen - gerne auch in der eigenen Küche - alles um ein perfekt komponiertes Menu.

catering
LogixX mehr
and
GOURMETSERVICE

büro frankfurt
flurscheideweg 48
65936 frankfurt am main

kontakt
phone: 069 - 34 82 98 40
email: frankfurt@logibox.org
<http://www.logibox.org>

büro bamberg
fichtenweg 15
96163 gundelsheim

kontakt
phone: 0951 - 209 39 52
email: bamberg@logibox.org
<http://www.logibox.org>



Noch ein Turnier der Auswärtsspiele

Ein kleiner Schritt zurück in Richtung der guten, alten Schule ist bei der 33. Auflage des Basketball-Dreikönigsturniers des Franz-Ludwig Gymnasiums schon gewährleistet: Auch wenn der Neubau der Turnhallen noch nicht beendet ist, so wird am Abend des 5.1.2008 doch erstmals die Siegerehrung für die Ehemaligen in der neuen Mensa der Schule, welche früher mal die Alte Halle war, stattfinden. Die Organisatoren Heiner Desch, Michael Lange und die Gesellschaft der Freunde des FLG freuen sich auf eine schöne Zeremonie – doch für den sportlichen Teil heißen sie zum dritten Mal alle Teilnehmer „auswärts“ in der Mehrzweckanlage am Georgendamm willkommen.

Etliche Umwälzungen gibt es dabei beim Teilnehmerfeld: 22 Mannschaften statt im Vorjahr 21 Teams werden diesmal um die Turnierkrone kämpfen. Dabei erleben die Zuschauer neben dem Comeback von **Irrendwie und Überhaupt** (Thomas Lindner/Abiturjahrgang 1988) und den **Siegerenten** (Sebastian Gatz/2000) auch den ersten Auftritt der **Assistenten** (Michael Zeder/2007) und der **Abi '08-Allstars** (Jan-Erik Schwenk). Vorübergehend verabschiedet haben sich dagegen die Halbfinalisten von 2006, die **Outsider** (Bernhard Klosa/1980), **Die 7 lustigen 8** (Markus Jasinski/2004) sowie nach bereits erfolgter Zusage verletzungsbedingt die **Alten Hasen** (Reinhard Miosga/1973). Die Mannschaften wurden via Los auf sechs Dreier- und eine Vierergruppe verteilt und spielen ab 8 Uhr um das Eindringen in die Runde der letzten Acht.

In **Vorrundengruppe A** stehen sich mit **Trellingers Erben** (Christian Koch/1986) und **Team E.T.** (Bernhard Arnold/1982-83) zwei Halbfinalisten des Vorjahrs gegenüber. Die Revanche für das Spiel um Platz 3 im Vorjahr, das Team E.T. hauchdünn gewannen, muss den dreimaligen Turniersiegern allerdings ohne etliche alte Haudegen gelingen: Einige der im letzten Jahr erlittenen Verletzungen sind noch immer nicht verheilt, und so müssen Trellingers Erben stark ersatzgeschwächt antreten. In der Vergangenheit hat sie so etwas jedoch meist noch mehr motiviert. Schwerer Turnierauftritt also für die Rookies der **Abi '08-Allstars**, die bei ihrem ersten Auftritt gleich die „raue Turnierluft“ schnuppern dürften.

Die **Vorrundengruppe B** lässt sich ebenso schwierig vorhersagen. Die Rekordsieger des Turniers, die **Ernie-Bernie-Allstars** (Armin Straub/1978-79) mit Oberbürgermeister Andreas Starke im Kader, jagten

in den vergangenen Jahren vergeblich den Triumphen der Vergangenheit hinterher. Können sie endlich wieder zur alten Form auflaufen? Vor allem die Rückkehrer von den **Siegerenten** (Sebastian Gatz/2000) dürften da ein Wörtchen mitzureden haben. Ein Jahr nach der Entfusionierung von **Irgendeine Mannschaft** wollen sie zeigen, dass sie auch ohne den Nachbarjahrgang, mit dem sie zusammen zweimal die Turnierkrone errangen, ganz oben mitspielen können. Schwer wird es da für die **Sieben Zwerge** (Clemens Eichfelder/1989), die seit einigen Jahren auf den großen Durchbruch warten.

Hochkarätig besetzt ist die **Vorrundengruppe C: Die Blaubären** (Wolfgang Lauer/1998), Turniersieger 2003, treten einmal mehr zum ewigen Duell mit **Irgendeine Mannschaft** (Florian Sieben/1999) an – wer vertritt die 90er Abiturjahrgänge besser? Nach dem Aus im Viertelfinale 2007 wollen vor allem die entfusionierten Irgendeine Mannschaft in diesem Jahr wieder das Finale erreichen und allen ihre Klasse beweisen. Dagegen dürften aber auch die **Rheumatiker** (Rudolf Aumer/1972) mit Alt-OB Wolfgang Lauer etwas haben, die 2006 die große Play-Off Überraschung waren.

Wie gemalt scheint auf dem Papier die Konstellation für die **Letzten Humanisten** (Clemens Rüb/1976) in der **Vorrundengruppe D**: Der fünfmalige Turniersieger, der auch im Vorjahr wieder die Play-Offs erreichen konnte, steht mit den Kontrahenten von **Attestpflicht** (Christian Förster/1996) und **EJÖ 2001** (Julia Kratz/2001) eigentlich vor lösbaren Aufgaben. Läuft alles standesgemäß, könnte Clemens Rüb seine Führung in der All-Time-Scoring-Liste des Turniers weiter ausbauen...

In der **Vorrundengruppe E** trifft Titelverteidiger **Amolgednuch** (Heiner Desch/1985) auf die Rückkehrer von **Irgendwie und Überhaupt** (Thomas Lindner/1988) und **Adlerhorst** (Gerald Fenn/1975). Alles andere als der Gruppensieg wäre für die mittlerweile auch schon dreimaligen Titelträger eine herbe Enttäuschung – denn allein schon ihr traditionell großer Kader bedeutet für Amolgednuch einen unschätzbaren Vorteil.

Einmal mehr werden in der **Vorrundengruppe F Oi Agroteroi** (Michael Lange/1994) versuchen, das große Ziel Turniersieg zu erreichen. Dazu wäre es wichtig, dass sie anders als in den Vorjahren zumindest einmal fünf Spieler zusammenscharen – dann wäre zumindest der Gruppensieg gegen **Aes Aeterna** (Michael Arnold/1990) und die allseits beliebten **Pfundskerle** (Sebastian Becher/2006) reine Formsache. Schafft es Micha-

el Lange in diesem Jahr, seine Mitspieler zu motivieren? Gerne würde er seine starken persönlichen Statistiken gegen den Erfolg der Mannschaft eintauschen.

Vier Mannschaften kämpfen in der **Vorrundengruppe G** um zwei Tickets unter den letzten Acht. Favoriten sind dabei eindeutig die fünfmaligen Champions **Mit Lui nie** (Felix Schleicher/1984) – doch wer wird Platz 2 erringen? Sowohl **Centunculi** (Matthias Schramm/1991), als auch **Team Intim** (Michael Eichler/2005) gelang in den Vorjahren recht wenig. Doch wie gut sind die Rookies von den **Assist-Enten**, die im Vorjahr die Anmeldung verbummelt hatten? Können sie vielleicht sogar durchstarten und gleich bei der ersten Turnierteilnahme in die Play-Offs einziehen?

Interessante Konstellationen also beim 33. Dreikönigsturnier. Freuen würden sich die Teilnehmer über regen Besuch von Ehemaligen, aber auch aktuellen Schülern und Lehrern - auf den Rängen des Georgendamms ist jede Menge Platz für Schaulustige. Und wer ein bestimmtes Spiel erleben will, kann die genauen Zeiten seit diesem Jahr unter <http://www.dreikoenigsturnier.de> nachlesen. Wer am Ende den Pokal in Händen hält, ist dabei eh nicht das Wichtigste: Nostalgie ist Trumpf bei den Ehemaligen des FLG!

Rüdiger Kipferl



Ewige Bestenliste Mannschaftswertung

Stand nach dem 32. Turnier (Vorjahresplatz in Klammern)

Platz	Mannschaft	Quote	Plätze	Teilnahmen
1 (1)	Irgendwelche Siegerenten	1,00000	2	2
2 (2)	Trellingers Erben <small>Globetrottels</small>	3,19048	67	21
3 (3)	Irgendeine Mannschaft	3,60000	18	5
4 (4)	Mit Lui nie <small>Globers</small>	3,77273	83	22
5 (5)	Amolgednuch <small>früher oder später, Chorknaben</small>	4,60870	106	23
6 (6)	Letzte Humanisten	5,03125	161	32
7 (7)	Oi Agroteroi	5,61538	73	13
8 (8)	Ernie-Bernie-Allstars	6,35484	197	31
9 (9)	Finalisten	6,78571	95	14
10 (10)	E.T. Die Außerirdischen	6,92308	90	13
11 (11)	Outsider	7,57143	212	28
12 (12)	Rheumatiker	7,59375	243	32
13 (17)	Die Blaubären	7,62500	61	8
14 (13)	Oi Gerontes	7,64706	130	17
15 (14)	Amateure	7,66667	46	6
16 (15)	Mannschaft Grünke	7,66667	23	3
17 (16)	Adlerhorst	7,93750	254	32
18 (18)	Die Namenlosen Alten Hasen	8,00000	8	1
19 (19)	Spezialisten	8,57143	60	7
20 (23)	Team E.T.	9,62500	77	8
21 (20)	Siegerenten <small>Siegerenten Team 2000</small>	10,00000	40	4
22 (21)	Franzler 1983	10,00000	10	1
23 (22)	Jacky's Punktegeier	10,33333	31	3
24 (24)	Teamwürg	10,62500	170	16
25 (25)	Die Namenlosen	11,33333	272	24
26 (26)	Irgendwie und Überhaupt <small>Dreamer Team</small>	11,33333	170	15
27 (27)	Aes Aeterna	12,14286	170	14
28 (28)	Sieben Zwerge	12,64706	215	17
29 (29)	Abgang '81	12,66667	38	3
30 (31)	Attestpflicht <small>Die feuchten Bettlaken, Rollmöpse</small>	13,30000	133	10
31 (30)	Alte Hasen	13,42857	376	28
32 (32)	EJÖ 2001	14,00000	70	5
33 (33)	Centunculi	16,28571	228	14
34 (35)	Her mit dem schönen Leben	17,00000	17	1
35 (34)	Die 7 lustigen 8	17,50000	70	4
36 (37)	Die Pfundskerle	17,50000	35	2
37 (36)	Team Intim	18,33333	55	3

EWIGE BESTENLISTE KORBSCHÜTZEN

Stand nach dem 32. Turnier (Vorjahresplatz in Klammern)

Platz	Spielername	Mannschaft	Pkt.	Sp.	Ø
1 (1)	Rüb Clemens	Letzte Humanisten	1.689	146	11,57
2 (2)	Straub Armin	Ernie-Bernie-Allstars	1.227	114	10,76
3 (3)	Dietel Herbert	Letzte Humanisten	1.058	146	7,25
4 (4)	Ullmann Klaus	Rheumatiker	1.033	109	9,48
5 (9)	Hammel Andreas	Trellingers Erben	1.025	88	11,65
6 (6)	Klosa Bernhard	Outsider	1.001	114	8,78
7 (7)	Denzlein Heinrich	Mit Lui nie	982	107	9,18
8 (5)	Fenn Gerald	Adlerhorst	977	129	7,57
9 (8)	Schleicher Felix	Mit Lui nie	959	101	9,50
10 (14)	Lange Michael	Oi Agroteroi	940	58	16,21
11 (10)	Nostheide Jens	Outsider	940	114	8,25
12 (11)	Koch Christian	Trellingers Erben	900	98	9,18
13 (13)	Desch Heiner	Amolgednuch	878	104	8,44
14 (12)	Lauer Herbert	Rheumatiker/Oi Gerontes	875	113	7,74
15 (15)	Klemm (Maul) Joachim	Mit Lui nie	731	107	6,83
16 (17)	Zachert Michael	Amolgednuch	701	91	7,70
17 (16)	Lachmann Wolfgang	Adlerhorst	682	106	6,43
18 (18)	Lohneiß Bernhard	Die Namenlosen Alten Hasen	652	103	6,33
19 (19)	Schneider Kurt	Ernie-Bernie-Allstars	639	111	5,76
20 (21)	Arnold Bernhard	Team E.T. (E.T.)	633	77	8,22
21 (20)	Christiansen Axel	Ernie-Bernie-Allstars	619	103	6,01
22 (23)	Wiesneth Erhard	Rheumatiker/Spezialisten	608	107	5,68
23 (22)	Diller Wolfgang	Finalisten	601	58	10,36
24 (24)	Schleicher Bernhard	Letzte Humanisten	600	146	4,11
25 (25)	Heimburg-Ott Stephan	Team E.T. (Teamwürg)	545	74	7,36
26 (27)	Naus Alfred	Adlerhorst	545	117	4,66
27 (30)	Burger Michael	Rheumatiker	538	110	4,89
28 (37)	Lauer Wolfgang	Die Blaubären	532	37	14,38
29 (28)	Kleinecke Rolf	Rheumatiker/Spezialisten	529	105	5,04
30 (26)	Bößl Stefan	Adlerhorst/Amateure	522	86	6,07

Stand nach dem 32. Turnier (Vorjahresplatz in Klammern)

Platz	Spielername	Mannschaft	Pkt.	Sp.	Ø
31 (39)	Pelikan Daniel	<u>Irgendeine Mannschaft/</u> Irgendwelche Siegerenten.	513	39	13,15
32 (29)	Leitherer Bernhard	Finalisten	512	44	11,64
33 (32)	Reindl Michael	Outsider	500	82	6,10
34 (31)	Ratzmann Bernhard	Team E.T. (E.T.)	493	74	6,66
35 (33)	Zellmann Bernhard	Die Namenlosen <u>Alten Hasen/</u> Spezialisten	472	87	5,43
36 (34)	Beck Horst	Oi Gerontes	467	61	7,66
37 (35)	Baier Harald	Rheumatiker	457	98	4,66
38 (36)	Winkelspecht Claus	Irgendwie und Überhaupt	455	45	10,11
39 (42)	Güttler Andreas	Oi Agroteroi	454	58	7,83
40 (38)	Döring Joachim	Trellingers Erben	442	63	7,02
41 (40)	Arnold Michael	Aes Aeterna	435	47	9,26
42 (44)	Fey Tilo	Amolgednuch	431	82	5,26
43 (41)	Böhnlein Gregor	Adlerhorst	417	121	3,45
44 (45)	Ellner Josef	Team E.T. (Teamwürg)	413	79	5,23
45 (43)	Raab Hans Norbert	<u>Die Namenlosen</u> Alten Hasen	401	92	4,36
46 (51)	Falch Wolfgang	Amolgednuch	389	100	3,89
47 (46)	Aumer Rudolf	Rheumatiker	382	122	3,13
48 (47)	Raab Ulrich	<u>Die Namenlosen</u> Alten Hasen	379	36	10,53
49 (48)	Rahner Theodor	Team E.T. (E.T.)	371	59	6,29
50 (49)	Schreiner Cajetan	Die Namenlosen <u>Alten Hasen</u>	369	83	4,45

Turniersieger seit 1976:

- Zehnmal: Ernie-Bernie-Allstars (1980-84; 88-89; 93-94; 96)
 Fünfmal: Letzte Humanisten (1976; 79; 86-87; 91)
 Mit Lui nie (1992; 95; 97; 99; 2004)
 Dreimal: Trellingers Erben (1990; 98; 2001)
 Amolgednuch (2000; 2002; 2007)
 Zweimal: Finalisten (1977-78)
 Irgendwelche Siegerenten (2005-06)
 Einmal: Die Blaubären (2003)
 E.T. Die Außerirdischen (1985)

Vorrunde 2008

Gruppe A:

					1SR/1A	1SR/1Z
08.00	GD1	Trellingers Erben	- Abi '08-Allstars	___ : ___	B1	B2
10.00	GD1	Trellingers Erben	- Team E.T.	___ : ___	E1	E2
12.00	GD1	Abi '08-Allstars	- Team E.T.	___ : ___	D2	D3

1.				
2.				
3.				



Gruppe B:

					1SR/1A	1SR/1Z
08.40	GD1	Ernie-Bernie-Allstars	- Sieben Zwerge	___ : ___	A1	A2
10.00	GD2	Ernie Bernie-Allstars	- Siegerenten	___ : ___	G1	G5
12.00	GD2	Sieben Zwerge	- Siegerenten	___ : ___	E2	E3

1.				
2.				
3.				



Gruppe C:

					1SR/1A	1SR/1Z
08.40	GD2	Die Rheumatiker	- Die Blaubären	___ : ___	G1	G2
10.40	GD1	Rheumatiker	- Irgendeine Mannschaft	___ : ___	F1	F3
12.00	GD3	Die Blaubären	- Irgendeine Mannschaft	___ : ___	F2	F3

1.				
2.				
3.				



Gruppe D:

					1SR/1A	1SR/1Z
08.40	GD3	Letzte Humanisten	- EJÖ 2001	___ : ___	G3	G4
10.40	GD2	Letzte Humanisten	- Attestpflicht	___ : ___	G1	G4
12.40	GD1	EJÖ 2001	- Attestpflicht	___ : ___	A2	A3

1.				
2.				
3.				



Gruppe E:

					1SR/1A	1SR/1Z
09.20	GD1	Irgendwie und Überhaupt	- Adlerhorst	___ : ___	A1	A3
10.40	GD3	Irgendwie und überhaupt	- Amolgednuch	___ : ___	G2	G3
12.40	GD2	Adlerhorst	- Amolgednuch	___ : ___	B2	B3

1.				
2.				
3.				



Gruppe F:

					1SR/1A	1SR/1Z
09.20	GD2	Oi Agroteroi	- Aes Aeterna	___ : ___	B1	B3
11.20	GD1	Oi Agroteroi	- Die Pfundskerle	___ : ___	C1	C3
12.40	GD3	Aes Aeterna	- Die Pfundskerle	___ : ___	C2	C3

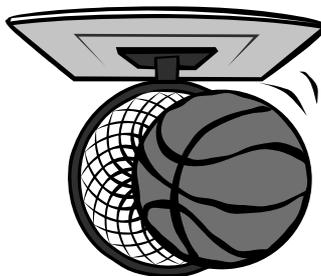
1.				
2.				
3.				



Gruppe G:

					1SR/1A	1SR/1Z
08.00	GD2	Die Assist-Enten	- Centunculi	___ : ___	C1	C2
08.00	GD3	Team Intim	- Mit Lui nie	___ : ___	D1	D2
09.20	GD2	Die Assist-Enten	- Team Intim	___ : ___	G2	G4
10.00	GD3	Centunculi	- Mit Lui nie	___ : ___	G1	G3
11.20	GD2	Die Assist-Enten	- Mit Lui nie	___ : ___	D1	D3
11.20	GD3	Centunculi	- Team Intim	___ : ___	E1	E3

1.				
2.				
3.				
4.				



Platzierungsspiele 2008

Platz 21:

13.30 GD3 _____ - _____ : ____
4. Gruppe G. 6. der Gruppendritten A-F

Platz 19:

13.30 GD2 _____ - _____ : ____
4. der Gruppendritten A-F 5. der Gruppendritten A-F

Platz 17:

15.00 GD3 _____ - _____ : ____
2. der Gruppendritten A-F 3. der Gruppendritten A-F

Platz 15:

15.00 GD2 _____ - _____ : ____
3. Gruppe G 1. der Gruppendritten A-F

Platz 13:

15.00 GD1 _____ - _____ : ____
5. der Gruppenzweiten A-F 6. der Gruppenzweiten A-F

Platz 11:

16.30 GD3 _____ - _____ : ____
3. der Gruppenzweiten A-F 4. der Gruppenzweiten A-F

Platz 9:

16.30 GD2 _____ - _____ : ____
1. der Gruppenzweiten A-F 2. der Gruppenzweiten A-F

Endrunde 2008

Viertelfinale:

13.30 GD1 _____ - _____ : ____
VF1: 1. Gruppe A 1. Gruppe B

14.15 GD1 _____ - _____ : ____
VF2: 1. Gruppe C 1. Gruppe D

14.15 GD2 _____ - _____ : ____
VF3: 1. Gruppe E 1. Gruppe G

14.15 GD3 _____ - _____ : ____
VF4: 1. Gruppe F 2. Gruppe G

Plätze 5 - 8:

15.45 GD2 _____ - _____ : ____
5-8/1.: Verlierer VF1 Verlierer VF2

15.45 GD3 _____ - _____ : ____
5-8/2.: Verlierer VF3 Verlierer VF4

Platz 7:

17.15 GD3 _____ - _____ : ____
Verlierer Platz 5 - 8/1. Verlierer Platz 5 - 8/2.

Platz 5:

17.15 GD2 _____ - _____ : ____
Sieger Platz 5 - 8/1. Sieger Platz 5 - 8/2.

Halbfinale:

15.45 GD1 _____ - _____ : ____
HF1: Sieger VF1 Sieger VF2

16.30 GD1 _____ - _____ : ____
HF2: Sieger VF3 Sieger VF4

catering
Logixx
und mehr

G O U R M E T S E R V I C E

büro bamberg

fichtenweg 15

96163 gundelsheim

kontakt

phone: 0951 - 209 39 52

email: bamberg@logixx.org

<http://www.logixx.org>